

Durchblick gefordert!

STUTTGARTER MÖBELRATGEBER



Abholzung in Indonesien



Abholzung in Brasilien



Abholzung in Rumänien

GREENPEACE

Stuttgart



Wussten Sie, dass UNO und Interpol den wirtschaftlichen Wert des illegalen Raubbaus auf bis zu 100 Milliarden US-\$ schätzen?

Illegaler Holzeinschlag macht bis zu 30% des Welt-Holz-Geschäfts aus.

Oftmals finanziert das Geld, das mit Holz aus zweifelhafter Herkunft erwirtschaftet wird, Krieg & Waffenhandel.



Abholzung im Kongo

Wissen Sie, wo das Holz für Ihre Möbel herkommt?

Wissen Sie, wo Ihr Möbelstück herkommt und unter welchen Bedingungen es produziert wurde?

Ob Teak, Wildeiche oder Fichte beim Kauf von Holzprodukten ist äußerste Vorsicht geboten. Denn ganz egal ob in Asien, Europa oder Amerika, die letzten Urwälder dieser Erde schwinden rasant. Eine Fläche dreimal so groß wie Deutschland der letzten weltweit verbliebenen intakten Waldwildnisflächen wurden zwischen 2000 und 2013 zerstört.

47 % der ökologischen Entwertung von intakten Flächen fanden im borealen Waldgürtel (Kanada / Russland / Alaska) statt.

25 % schwanden im südamerikanischen Amazonas, weitere

9 % im afrikanischen Kongobecken.

Oft wird illegal eingeschlagenes Holz mit gefälschten Papieren weltweit gehandelt und gelangt so auch auf den deutschen Markt. Fälschung, Bestechung, Bedrohung und Gewalt gehören dabei zu den klassischen Vorgehensweisen der Holz Räuber.

Die Infrastruktur die durch den illegalen Holzeinschlag geschaffen wird, ist oft der Türöffner für Wilderer auf der Jagd nach Schimpansen, Gorillas oder Waldelefanten. Der Lebensraum von Braunbär und Amurtiger wird zerstört.

Auch für die Menschen vor Ort sind die mafiösen Strukturen ein großes Problem. Die Arbeitsbedingungen in den illegalen Holzfällercamps sind Katastrophal, der Umgang mit Gegnern der Abholzung brutal.

Ebenso schwindet mit den Bäumen die Lebensgrundlage vieler Menschen – der Wald liefert ihnen Nahrung und Medizin.



Munduruku-Kind im Amazonas

Greenpeace fordert:

Eine vollständige Kennzeichnung der Möbelstücke bestehend aus:

- korrekter Holzart
- botanischem Namen
- Herkunftsland Holz
- Herstellungsland Möbel

Ist die Kennzeichnung vollständig, kann der Verbraucher die richtige Wahl treffen.

Stuttgarter Möbelratgeber

Hintergrund:

In den letzten zwei Jahren haben wir in den Geschäften recherchiert. Im Nachgang wurden die betroffenen Möbelhäuser angeschrieben und um eine Stellungnahme gebeten. Durch unsere Arbeit haben 3 Möbelhäuser Ihre Kennzeichnung transparenter gestaltet. Die große Mehrheit der Möbelhäuser zeichnet aber nach wie vor nicht, wie von uns gefordert, aus.

www.stuttgart.greenpeace.de/artikel/moebelampel-veroeffentlicht

Wer sicher gehen will, dass keine Bäume für seine Möbel gefällt werden, kann in den folgenden Geschäften gebrauchte Möbel kaufen:

Secondhand-Möbel	Adresse	Ort	Telefon
Das Kaufhaus - Bad Cannstatt	Kreuznacher Str. 53	70372 Stuttgart	0711 / 46 98 00-10
Das Kaufhaus - Wangen	Inselstr. 5	70327 Stuttgart	0711 / 40 70 31-6
Fairkauf Second Hand Kaufhaus Caritasverband für Stuttgart e.V.	Steiermärkerstraße 53	70469 Stuttgart	0711 / 65 70 60
Lieber Moebel kaufen	Kronenstraße 40	70176 Stuttgart	0176 / 62 02 11 35
Schmidt GmbH	Augsburger Str. 221	70327 Stuttgart	0711 / 38 08 490
Vinly Werkstatt-Laden	Rotebühlstraße 167	70197 Stuttgart	
Antikmöbel - La Galeria	Charlottenstraße 1	70182 Stuttgart	0711 / 23 69 852
Pracht + Praechtig	Rosenstr. 34	70182 Stuttgart	0711 / 51 89 26 09
Restaurierung	Adresse	Ort	Telefon
An Sichten Möbeldesign mit Ressourcen	Bismarckstraße 75	70197 Stuttgart	0711 / 12 89 35 59
Johann Moritz Dill Restaurierung	Reuchlinstraße 9a	70178 Stuttgart	0711 / 34 22 53 15
Dagmar Liebing, Restauratorin	Olgastraße 132	70180 Stuttgart	0711 / 341 78 76
Atelier Daiber & Schlesinger Partnerschaft Diplomrestauratoren	Mozartstraße 37	70180 Stuttgart	0711 / 45 67 898
Fabia Möbelrestaurierung	Wagnerstr. 38	70182 Stuttgart	0711 / 24 20 46
Futterknecht Restaurierung	Höfinger Straße 8	70499 Stuttgart	0711 / 866 14 65
Restauratorin Sigrid Keyes	Cottastrasse 55A	70180 Stuttgart	0711 / 6 40 52 71

Die vorstehende Liste wurde im Herbst 2018 recherchiert und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Da Holz ein nachwachsender Rohstoff ist, gilt er bei vielen als Sinnbild für Nachhaltigkeit. Ist das tatsächlich so?

Mittlerweile verbrennen und verbauen wir doppelt so viel Holz wie nachwächst – Deutschland ist einer der weltgrößten Importeure. Bäume brauchen aber – je nach Region - mehrere Generationen um auszuwachsen. Eine Eiche zum Beispiel braucht 180-300 Jahre bis zur sogenannten Hiebsreife, eine Buche 60-100 Jahre. Im brasilianischen Regenwald wird der Boden durch die Rodung sogar unfruchtbar und es wachsen gar keine Bäume mehr nach.

Wälder erfüllen zwei wichtige Klimafunktionen:

Erstens sind sie gigantische Kohlenstoffspeicher. Sie speichern zusammen mit den Kohlenstoffmengen im Waldboden mehr Kohlenstoff als in der Atmosphäre vorhanden ist. Wird der Wald gerodet so wird der Großteil des Kohlenstoffspeichers als Kohlendioxid (CO₂) freigesetzt.

Zudem steuern Wälder Verdunstung, Wasserkreisläufe und somit das Wetter. Der derzeitige rasante Waldverlust trägt maßgeblich zum Klimawandel bei.

Das können Sie tun:

- Kaufen Sie Holzmöbel mit dem FSC-Siegel und der Nummer des Zertifikates. Das FSC-Siegel ist derzeit das einzige Siegel das nachweisen kann, dass das Holz aus einer ökologischen und sozial verträglichen Waldbewirtschaftung stammt.
- Achten Sie auf Ihren Ressourcenverbrauch. Es muss nicht immer alles neu sein! Vielleicht können Sie Ihr altes Möbelstück von einem örtlichen Schreiner aufrichten lassen oder Sie finden ein schönes Möbelstück im Second-Hand-Laden.
- Fragen Sie nach bei Ihrem Möbelhändler:
Wo kommt das Holz her?
Hat er auch Möbel aus nachhaltiger Forstwirtschaft?
Wo und wie werden die Möbelstücke produziert?
Wieso ist die Kennzeichnung nicht transparent?



Weltkarte der verbliebenen Waldwildnis

Nur noch knapp ein Viertel der globalen Waldfläche besteht aus intakter Waldwildnis. Zwischen 2000 und 2013 wurden 104 Millionen Hektar Urwald zerstört oder degradiert.



Mehr Informationen unter:

www.greenpeace.de

www.stuttgart.greenpeace.de

Auch auf facebook: Greenpeace Stuttgart

Impressum

Greenpeace Stuttgart, Augustenstr. 57, 70178 Stuttgart;

mail@greenpeace-stuttgart.de; T 0711.486965;

V.i.S.d.P. Tanja Pfeiffer; Stand 10/2018; 1. Auflage

Gedruckt auf 100% Recyclingmaterial

Greenpeace ist eine internationale Umweltorganisation. Unser Ziel ist es, Umweltzerstörung zu verhindern, Verhaltensweisen zu ändern und Lösungen durchzusetzen. Greenpeace ist überparteilich und völlig unabhängig von Politik, Parteien und Industrie.